



Was gibt's Neues?

Sie sind hier:  [Blog](#) **Kanzlerin trifft Teilnehmer Online-Dialog**

[Zur Übersicht](#)

Kanzlerin trifft Teilnehmer Online-Dialog

Berlin, 29. Juni 2012

Am 3. Juli trifft Bundeskanzlerin Merkel mit den zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammen, die es im Online-Voting unter die Top 10 geschafft haben. Hinzu kommen weitere zehn Teilnehmer, die von den Experten des Zukunftsdialogs gemeinsam mit Mitarbeitern des Bundespresse- und des Bundeskanzleramtes ausgewählt wurden. Entscheidend dabei war vor allem, dass die Vorschläge innovative Lösungsansätze für die Herausforderungen der kommenden 5 bis 10 Jahre enthalten. Diese 20 Autoren haben nun die Gelegenheit, ihre Ideen der Bundeskanzlerin persönlich vorzustellen.

Hier eine Übersicht der zehn Vorschläge, deren Absender die Bundeskanzlerin eingeladen hat:

- 1) Aufklärung über Internetsicherheit
- 2) Bildung 2.0 - Gemeinschaftliches Online Portal für deutsche Wissenschaft & Bildung
- 3) Bundespatenschaften
- 4) Einheitliches "Wiedervereinigungsdenkmal"
- 5) Gesamtkonzept für einen flächendeckenden Öffentlichen Personennahverkehr
- 6) In Würde sterben! Für den Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland
- 7) Infrastrukturmaßnahmen für soziales Unternehmertum
- 8) Novellierung des Altenpflegegesetzes
- 9) Schaffung einer unabhängigen Stelle, um Verwaltungsmodernisierungsvorschläge zu bewerten
- 10) Zivilcourage durch Hilfsstrukturen unterstützen

Und hier die Top 10 aus dem Online-Dialog (s. Blog vom 16. April), die ebenfalls eingeladen sind:

- 1) Gesetz gegen die Leugnung des Völkermordes an den Armeniern und Aramäern (Votes: 156.870)
- 2) Cannabis legalisieren - den Markt für Erwachsene regulieren (Votes: 152.056)
- 3) Offen Diskussion über den Islam (Votes: 148.031)
- 4) Doppelte Staatsbürgerschaft wieder zulassen (Votes: 121.820)
- 5) Geburt (Inhalt: Förderung freiberuflicher Hebammen, Einsparungen durch mehr Hausgeburten) (Votes: 97.196)
- 6) Erfüllung des Kinderwunsches finanzierbar machen (Inhalt: Mehr finanzielle Unterstützung für Fertilisationsbehandlungen) (Votes: 97.154)
- 7) Waffenrecht - Fakten statt Lügen (Inhalt: faire Diskussion über deutsches Waffenrecht) (Votes: 94.580)
- 8) GEZ Abschaffen!!! (Votes: 94.421)
- 9) das Gesetz das den sexuellen Missbrauch von Tieren zulässt abschaffen. (Inhalt: Sexuelle Handlungen an und mit Tieren bestrafen) (Votes: 93.157)
- 10) Sichere finanzielle Grundlage für jede(n) - bedingungsloses Grundeinkommen (Votes: 71.550)

Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch am 3. Juli im Bundeskanzleramt und werden im Blog über den Verlauf der Veranstaltung berichten.

Sie können hier Ihren Kommentar abgeben *

Hier ist Platz für Ihre Gedanken und Ergänzungen,
aber auch für Kritik...

Bitte halten Sie sich an die Netiquette, dann

wird Ihr Kommentar auch von vielen gelesen

Lassen Sie sich per E-Mail über weitere Kommentare informieren.

Kommentar absenden

Kommentieren als

- [registrierter Nutzer](#)
- [Gast](#)

registrierter Nutzer

Sie können hier Ihren Kommentar abgeben *

Hier ist Platz für Ihre Gedanken und Ergänzungen,
aber auch für Kritik...

*Bitte halten Sie sich an die Netiquette, dann
wird Ihr Kommentar auch von vielen gelesen*

Ihr Name *

Ihr Passwort *

Lassen Sie sich per E-Mail über weitere Kommentare informieren.

Gast

Sie können hier Ihren Kommentar abgeben *

Hier ist Platz für Ihre Gedanken und Ergänzungen,
aber auch für Kritik...

*Bitte halten Sie sich an die Netiquette, dann
wird Ihr Kommentar auch von vielen gelesen*

Ihr Name * *Benutzen Sie Ihren richtigen
Namen oder Ihren Spitznamen*

Ihre E-Mail-Adresse *Geben Sie hier Ihre
E-Mail-Adresse an, wenn Sie über weitere Kommentare informiert werden möchten. Ihre E-Mail-Adresse ist für
andere Nutzer nicht sichtbar*

Lassen Sie sich per E-Mail über weitere Kommentare informieren.

Kommentare: 21

- Kein Livestream?

am 03.07.2012 um 14:07 Uhr von Gast (Gast) kommentiert

- @Anette:
Wie kommen die 150 Minuten (2.5h) denn zusammen? Nach dem Bürgerdialog gibt es eine
einstündige Führung durch das Kanzleramt. Wenn man diese mit dem eigentlichen Dialog
zusammenrechnet, dann kommt man auf 150 Minuten; aber die letzte Stunde ist nicht mehr

"produktiv".

@ JaCobi:

Dann soll doch klar und deutlich gemacht werden, dass "Dabesein Alles ist"! Es wird suggeriert, dass die Menschen mit ihren Vorschlägen AKTIV in der Politik etwas bewegen können.

Warum sollen die Autoren der Vorschläge denn überhaupt kommen, wenn die sogenannten "Experten" sich damit befassen?

Noch interessanter die Frage: Wer bestimmt den diese "Experten"? (Gibt es eine öffentlich einsehbare Liste dieser "Experten", evtl. mit Arbeiten, Forschungen und Preisen?) Wer garantiert, dass diese "Experten" die Angelegenheiten nicht sehr subjektiv oder gar zu Gunsten des Parteiprogrammes der CDU/CSU betrachten, analysieren und "bearbeiten"?

Zu dem letzten Satz: Über Komplexe Themen, vor allem solche die neue Gesetze oder Gesetzesänderungen betreffen, sollte und muss man sich mehr als 4 Minuten und 30 Sekunden brutto verständigen. Wenn die Kanzlerin keine Zeit hat, da sie wichtige Fußballspiele anschauen muss, hätte sie niemals einem persönlichen Gespräch zustimmen sollen.

am 03.07.2012 um 13:47 Uhr von Unerhörtheit (Gast) kommentiert

- Pfui! Wie kann man nur die Menschen so an der Nase herumführen. Mir scheint es wirklich, als wäre das alles reiner PR und Augenwischerei. Die Deutschen auffordern ihre Begehren und Wünsche über die Zukunft zu äußern und danach sich für über 150000 Stimmen 4,5 Minuten Zeit nehmen und das nichteinmal öffentlich zu machen. Hochgerechnet wird sich hier dem deutschen Volke bei knapp 82 Millionen Menschen gerademal 41 Stunden gewidmet.

Der Zukunftsdialog an sich ist lobenswert. Doch bei diesen Tatsachen ist es schlicht und ergreifend eine Maskerade. Der gesamte Zukunftsdialog erstreckt sich insgesamt über 8 Monate und nun bei dem wichtigsten Ereignis stehen uns 1,5 Stunden zur Verfügung. Ich bin gespannt was dabei heraus kommt.

Auch wenn das ganze im Sand verläuft und sich nichts an unserer Situation ändern sollte, hat das ganze einen positiven Aspekt. Mich hat es zum Nachdenken angeregt, ich werde nicht mehr alles hinnehmen mit Amen und Kopfnicken. Das, was uns von der BRD aufgetischt wird, werde ich nicht schlucken ohne zu fragen:

Wer?

Was?

Wann?

Wo?

Warum?
Wie?
Wozu?

am 03.07.2012 um 13:15 Uhr von Freies Ganja (Gast) kommentiert

- An die anonymen Schreiber: Hier soll etwas vorgestellt werden, nicht versucht, medienträchtig zusammenzupressen, womit sich noch mehr als eigens für den Zukunftsdialog engagierte Experten beschäftigen!

Dabei sein, ist alles! Hier geht es nicht um das Herausfischen der Besten unter Leuten, die sich gerne politisch engagieren. Hier hat man sich erstmals öffentlichkeitswirksam die Mühe gemacht, die Meinung engagierten Volkes in NACHDENKEN FÜR ÜBERMORGEN umzusetzen. Was morgen geschieht, regeln ja die meisten selbst. Das ist gelungen und dankenswert. Sicher werden viele Anregungen in die politische Arbeit einfließen, auch dazu beitragen, daß politische Gegner was daraus machen, auch wenn das kontraproduktiv gestaltet werden kann. Warum also so viel Verärgerung und emotionales Abwerten?

Wer Kopfentscheidungen mit dem Bauch trifft und mit dem Hirn hinter Gefühlen her ist, verwechselt Gas und Bremse seines Lebens. Und wer mit zu viel Fehlsteuerung und Rechtfertigung sein Hirn deformiert hat, schafft sich auch mit egoistischer Eristik, mit neurolinguistischer Programmierung oder anderen Manipulationsinstrumenten politische Gegner als Beweise für das Scheitern von Demokratien.

Gegner unter Gesellschaftsmanagern bzw. engagierten Bürgern sollte es eigentlich gar nicht geben. Denn die meisten Menschen möchten das Selbe. Zufriedenheit gibt's nicht in der Hölle, sondern in der entgegengesetzten Richtung, in die es alle treibt. DIE ZUKUNFT GEHÖRT MENSCHEN, DIE SICH VERSTAENDIGEN!

am 03.07.2012 um 11:48 Uhr von JaCobi kommentiert

- An die anonymen Schreiber: Hier soll etwas vorgestellt werden, nicht versucht, medienträchtig zusammenzupressen, womit sich noch mehr als eigens für den Zukunftsdialog engagierte Experten beschäftigen! Dabei sein, ist alles!! Hier geht es nicht um das Herausfischen der Besten unter Leuten, die sich gerne politisch engagieren. Hier geht es darum, daß man sich erstmals öffentlichkeitswirksam die Mühe gemacht hat, die Meinung engagierten Volkes in NACHDENKEN FÜR ÜBERMORGEN umzusetzen. An morgen denken wir ja ständig ... Das ist gelungen und dankenswert. Sicher werden viele Anregungen in die politische Arbeit einfließen, auch dazu beitragen, daß politische Gegner was daraus machen, auch wenn das kontraproduktiv gestaltet

werden kann. Warum also so viel Verärgerung und emotionales Abwerten?

Wer Kopfentscheidungen mit dem Bauch trifft und mit dem Hirn hinter Gefühlen her ist, verwechselt Gas und Bremse seines Lebens. Und wer mit zu viel Fehlsteuerung und Rechtfertigung sein Hirn deformiert hat, schafft sich auch mit egoistischer Eristik, mit neurolinguistischer Programmierung oder anderen Manipulationsinstrumenten politische Gegner als Beweise für das Scheitern von Demokratien. Gegner unter Gesellschaftsmanagern bzw. engagierten Bürgern sollte es eigentlich gar nicht geben. Denn die meisten Menschen möchten das Selbe. Zufriedenheit gibt's nicht in der Hölle, sondern in der entgegengesetzten Richtung, in die es alle treibt. DIE ZUKUNFT GEHÖRT MENSCHEN, DIE SICH VERSTAENDIGEN!

am 03.07.2012 um 11:43 Uhr von JaCobi kommentiert

- Anonymer Anwalt112, je unrosiger die Zeiten sind, desto mehr wünscht man sich ROSIGE ZEITEN. Sie machen dem im Nick gezeigten Berufsstand alle Ehre, denn Sie haben nur von weitem überflogen, was ich geschrieben habe.

am 03.07.2012 um 11:42 Uhr von JaCobi kommentiert

- @Anette
die meisten Themen sind nicht im Sinne von der Frau Merkel.
Und das wird Sie uns auch zu spühren geben, indem sie diese Themen keine mediale Aufmerksamkeit geben wird.
Der Dialog soll zusammengeschnitten zu sehen sein.
Wer jetzt noch an das gute glaubt, dem ist mMn nicht mehr zu helfen.

am 03.07.2012 um 11:20 Uhr von Freiheit (Gast) kommentiert

- Hm, ich gestehe, dass ich auf knapp 8 Minuten komme.
Es stehen 2,5 Stunden zur Verfügung, also 150 Minuten und es ist immer wieder schön zu beobachten, dass sich manche Leute nicht gerne eigene Gedanken machen und etwas nachprüfen. Klar, auch 8 Minuten sind nicht viel, aber mit diesen Gesprächen ist es ja noch nicht vorbei. Die eigentliche Arbeit kommt ja noch und diese wird sicher nicht in Minuten, sondern in Wochen und Monaten zu messen sein.
Bitte etwas positiver denken.

am 03.07.2012 um 09:44 Uhr von Annette (Gast) kommentiert

- Als wichtige Information, wie viel Zeit sich die Kanzlerin nehmen will, für sowhol die "Top-10" Vorschläge, als auch den 10 weiteren ausgesuchten Vorschlägen:

Der Termin findet im Kanzleramt statt, am 03.07.2012 von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, für ALLE 20 Teilnehmer!

90/20 = 4,5.

Das ist die Zeit, die jeder BRUTTO mit Angela Merkel diskutieren kann. Ja, alle am selben Tag innerhalb 1,5 Stunden.

Interessant, dass diese äußerst wichtigen Fakten nirgendwo stehen und außen vor gelassen werden.

am 02.07.2012 um 19:53 Uhr von Unerhörtheit (Gast) kommentiert

- @schildower-kreis.de
kann ich mich nur anschließen. wirklich traurig, das best platzierte genau soviel zeit bekommen wie welche die weit aus weniger stimmen hatten.
aber hab ich mir von anfang an schon gedacht das es nur PR ist.

und wir mal wieder nur ausgenutzt wurden!

LÜGEN, LÜGEN, LÜGEN und nichts als LÜGEN!

am 02.07.2012 um 14:27 Uhr von Jack Herer (Gast) kommentiert

- Erfahrung mit dem Expertendialog. Diskussionsveranstaltung anlaesslich des Erscheinens des Buches „Dialog über Deutschlands Zukunft“Stichwort: Fehlende interdisziplinaere Zusammenarbeit an Universitaeten!Sustainche ist diese Problematik ja tatsaechlich aus eigener Anschauung ueber viele Jahre hinweg bekannt. Wenn dies jedoch so ist, und von den Experten des „Dialoges ueber Deutschlands Zukunft“ hier nochmals explizit bestaetigt wurde, dann muss die Frage schon erlaubt sein, wie es denn sein kann, dass nach ueber 60 Jahren Hochschulorganisation in der Bundesrepublik Deutschland eine zielorientierte, interdisziplinaere Zusammenarbeit an Universitaeten zum Wohle des Landes nicht stattfindet, obwohl sie gerade im Expertendialog als so befruchtend und wohltuend empfunden wurde? Wie ist es moeglich, dass deutsche Universitaeten einerseits 2.400 Jahre hinter den Akademieia-Gedanken von Platon und Aristoteles zurueckfallen, und andererseits Wirtschaftsunternehmen beraten, wie man es besser macht, ohne ihre eigene Universitaet bestmoeglich zu beraten und zu organisieren – also ‘teaching by example’ im eigenen Hause!Sustainche ist ueberzeugter denn je zuvor, dass sein konkreter Vorschlag der „Campus Universitaet fuer Nachhaltige Entwicklung“ – Gelebte Nachhaltige Entwicklung!“ die Antwort ist. Wer eine bessere Antwort hat, den laedt Sustainche gerne zu einen

Ideenwettstreit mit der Sensualitectur-Stiftung ein – auch zur Frage der konkreten Standortwahl. Sustainche ist gespannt :)

am 02.07.2012 um 12:49 Uhr von Sustainche kommentiert

- somit ist der Zukunftsdialog ein Schlag ins Gesicht für alle Teilnehmer, Abstimmer, Diskussionsteilnehmer etc.- Wenn unsere Cheffin für jeden Vorschlag sich umgerechnet nur 5 Minuten Zeit nimmt, zeigt das wieviel Wert wir in DE noch haben --- nämlich keinen.... es ist ein Hohn, solch einen Aufwand betrieben zu haben, nun aber die bestbewerteten Vorschläge in 5 Minuten abkanzeln zu wollen.... Das zeigt wie es um die BRD steht. armes Deutschland....

am 02.07.2012 um 12:20 Uhr von schildower-kreis.de (Gast) kommentiert

- Man sollte allerdings einwerfen, das jeder Teilnehmer nur viereinhalb Minuten hat um seinen Vorschlag vorzustellen! Der totale Witz und dazu kommt das 20 verschiedene Themen hintereinander durchgekaut werden, das hat wirklich "Sinn"

am 30.06.2012 um 17:12 Uhr von Maggie (Gast) kommentiert

- Von Rosigen Zeiten können nur noch Menschen reden die keine Armut kennen und jeglichen Bezug zu Arbeit, Lohn und Besitzstand verloren haben und noch nichts von Entwertung gemerkt haben.

am 30.06.2012 um 16:17 Uhr von Anwalt112 (Gast) kommentiert

- Anonymer Charlton Heston, wäre der Zukunftsdialog so hornbergerig wie Sie meinen, hätten Sie sich hier sehr engagiert gegen etwas ins Zeug gelegt, was sich als von dannen geblasene Staubwolke erweist. Da in der Legende zum berühmten Schießen der lang Ersehnte doch noch gekommen sein soll, scheinen Sie hier kräftig für's Nachahmen der Kanonenschüsse geübt zu haben, für das kein Pulver mehr da war wegen der zu großen Vorfreude der Hornberger ...

Der berühmte umfallende Reissack in China ist VERDAMMT WICHTIG, nebenbei. Denn die Entwicklung menschlicher Gesellschaften spiegeln zuverlässig immer nur das, was die vielen Einzelnen gerne tun und gerne meiden. Und das wird vor allem von ihrem Rechtsgefühl gesteuert. Das allerdings wird durch fatale Denkfehler irritiert, und das erklärt das gefürchtete wie gewohnte und damit unvermeidliche mühsame AUF und schnelle AB mit viel Leid und Zerstörung.

Die meisten sind MACHTZIPFELGLOTZER, muten Mächtigen oben all die VerANTWORTung zu, die sie nie wirklich in Anspruch nehmen. Sie sind zu faul, das Verhalten anderer zu kontrollieren,

haben oft nicht mal ihr eigenes Verhalten unter Kontrolle und igeln dann anonym im Internet herum ...

Anwalt112, unser Land hat ROSIGE ZEITEN vor sich, weil auf die deutsche Rechtswirtschaft starke Veränderungen zukommen. Und dann klappt es für viele Bürger nicht nur mit dem Anwalt, sondern auch mit Gutachtern und Richtern und lange bevor man die überhaupt in Anspruch nehmen muß, mit allen anderen ...

am 30.06.2012 um 15:39 Uhr von JaCobi kommentiert

- Die direkte Demokratie hat sich in den Beschlüssen und Abstimmungen der letzten beiden Tage sowohl auf EU- als auch auf Bundesebene sehr deutlich gezeigt!!!
Es ist für mich beschämend eine solche Regierung und Kanzlerin zu haben.
Unwahrheiten und dauerlügen mit scheinweiser Nachrichtenfreigabe ist an der Tagesordnung "so lange ich Lebe"!!!
Das schlimme ist nur, selbst die "sogenannte Oposition" ist ohne Gegenwehr mit sehr teuren Ködern zu jeder Zustimmung zu bewegen. Letzendlich geht es nur noch um egoistische Macht.
Auch die Gerichte sind inzwischen politisch gesteuert und für jede Entscheidung manipulierbar.
Wir gehen sehr schlechten Zeiten entgegen mit immer schnelleren Schritten zum Wohle der manipulierenden Fremdstaaten.

am 30.06.2012 um 12:33 Uhr von Anwalt112 kommentiert

- Danke Redaktionsteam! Wenn Sie oben den Vorschlag "Bundespatenschaften" mit den zutreffenden Titel "Bundespatenschaft" überschreiben, werden auch andere User nicht umsonst die Suchfunktion bemühen und sich wundern. Noch besser wäre, Sie würden alle ausgewählten Vorschläge verLINKen.

Nun freue ich mich auf die qualifizierten Feedbacks ihrer Experten zu all den Vorschlägen, die nur indirekt mitgeholfen haben, daß der Zukunftsdialog viele Bürger zum Mitmachen inspiriert hat. Es dürften doch einige dabei sein, die "regelgerecht" eingereicht worden sind ...

am 29.06.2012 um 17:39 Uhr von JaCobi kommentiert

- @JaCobi: Den Vorschlag "Bundespatenschaft" finden Sie unter folgendem Link:
https://www.dialog-ueber-deutschland.de/DE/20-Vorschlaege/10-Wie-Leben/Einzelansicht/vorschlaege_einzelansicht_node.html?cms_idIdea=6510

am 29.06.2012 um 15:36 Uhr von Redaktionsteam Zukunftsdialog kommentiert

- Zum Experten-Vorschlag "Bundespatenschaften" findet sich nur ein Hinweis auf diesen Blog-Beitrag ...

Vielleicht möchten die Experten diesen Vorschlag mit aufnehmen, falls der Teilnehmer seine Idee gelöscht hat:

Die deutsche Versicherungswirtschaft bewegt jährlich sehr viel Geld, damit Unfallopfer nach fremdverschuldeten Schicksalsschlägen nicht nur dem Steuerzahler zur Last fallen. Rund 500 Euro bringen Kraftfahrer jährlich auf, um die vielen Verkehrsteilnehmer finanziell abzusichern. Die Hauptzielgruppe, schwer Geschädigte, gehen leer aus, legen bei großen Schäden sogar drauf! Sie bekommen zwar Geld, doch ist der Aufwand dafür größer. Einigermassen entschädigt werden Leute, die ihren Schaden notfalls auch mithilfe des Verursachers selbst stemmen könnten ... Kein gutes Gefühl bei 2,5 Millionen Verkehrsunfällen jährlich auf deutschen Straßen ... Ich schätze ein Sparpotential in 3-stelliger Milliardenhöhe, weil sehr viel um Wiedergutmachung gestritten wird und die effektivsten Präventionsmaßnahmen bis heute nur halbherzig und zögerlich umgesetzt werden. Die Experten der BASt können das bestätigen ...!

am 29.06.2012 um 14:43 Uhr von JaCobi kommentiert

- Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer, die von den vielen Experten des Zukunftsdialogs ausgewählt worden sind! Ich habe deren Vorschläge gelesen. Es waren überwiegend nur Wünsche.

Viele gute Ideen und Konzepte, auch solche von Politikern, die doch schon lange als Beste für die Gemeinschaft tun mithilfe renommierter Experten, haben uns bisher nur weiter in Richtung Abgrund geführt.

Gab es in den letzten 20 Jahren einen Lichtblick, um aus den bekannten Sättigungseffekten und den damit immerwieder entstehenden Gerechtigkeitsmängeln in den allermeisten privaten, beruflichen, geschäftlichen und verwaltenden Beziehungen herauszukommen? Mir ist nichts bekannt.

Es ist höchste Zeit, Durchgreifendes zu tun, an dem sich alle beteiligen können und das auch gerne täten, wenn sie wüßten, daß mehr Gerechtigkeit entsteht. Sich mit dem zu beschäftigen, was Gerechtigkeit erschwert und verhindert, wäre verdammt wichtig gewesen.

Mit ein bißchen was tun ist dieser Bürgermonolog leider auch eher gefährlich geworden, weil die

BESTE FEE ALLER ZEITEN sehr viele Wünsche und Hoffnungen geweckt hat auf mehr Bürgerengagement. Zeit für ein etwas größeres Demokratie-Spektakel, um unserer Gesellschaft auf die Sprünge zu helfen ...

am 29.06.2012 um 13:19 Uhr von JaCobi kommentiert

- **1-20**
- 21
- vor blättern

Zusatzinformationen

Mediathek

Sehen Sie die Videobeiträge von Bürgern, aufgenommen auf den Bürgerveranstaltungen der Bundeskanzlerin

[Zu den Videobeiträgen](#)

RSS-Feed

Lassen Sie sich über unseren RSS-Feed über alle Neuigkeiten informieren.

[RSS abonnieren](#)

Ihre Meinung

Sie haben eine Frage, Kritik oder Anregungen für uns?

[Kontakt](#)

Neueste Kommentare

- [alles für die Katz die armen bürger die Abgestimmt haben, hoffnung mit ihrer Stimme verbunden haben, sich in Diskussionen eingebracht haben, Zeit geopfert haben etc. alles für die KATZ....](#)

armes DE, arme Angie. gerade sie als Faktenbasierte Frau von Welt hätte es doch besser wissen müssen, aber sie hört nicht mehr auf dem Bürger...schon lange nicht mehr...leider

am 03.07.2012 von schildower-kreis.de die ehrlichen Experten (Gast)

- Kein Livestream?

am 03.07.2012 von Gast (Gast)

- Wer den Preis für die Arbeit drückt und dann aus allen Wolken fällt, wenn die Verkäufer nicht Schlange stehen, hat entweder keine Ahnung oder heuchelt.

Auch bei der neuen "Initiative", eben jenen erleichterten Zugang zu ermöglichen, die sich billiger feilbieten, sind die Folgen absehbar.

Der Preis für qualifizierte Arbeit wird weiter sinken.

Diejenigen, die hochqualifiziert sind, werden weiter dorthin abwandern, wo ...

am 03.07.2012 von Jens Schmidt (Gast)

Wir nehmen Ihre Vorschläge auf und werten sie intensiv aus.

Informieren Sie sich hier über alle Meilensteine und Termine rund um den Zukunftsdialog.

Der Zukunftsdialog im Überblick

- **Mai 2011**

Expertendialog

- **01. Februar 2012**

Bürgerdialog

- **29. Februar 2012**

*Bürgergespräch
in Erfurt*

- **14. März 2012**

*Bürgergespräch
in Heidelberg*

- **28. März 2012**

*Bürgergespräch
in Bielefeld*

- **15. April 2012**

Abschluss Vorschlagsphase Onlinedialog

- **15. Mai 2012**

*Jugend-
konferenz*

- **7. Juni 2012**

*Internationale
Veranstaltung*

- **Ende Juni 2012**

*Buchver-
öffentlichung*

- **Termin noch offen**

*Kanzlerin trifft
Teilnehmer
Onlinedialog Auswertung der Vorschläge*

- **Ende August 2012**

*Experten
übergeben
Abschluss-
bericht Newsletter*

Menschlich und erfolgreich
Dialog über Deutschlands Zukunft

-  [\[http://www.youtube.com/user/bundesregierung\]](http://www.youtube.com/user/bundesregierung)

-  [\[https://twitter.com/merkel_dialog\]](https://twitter.com/merkel_dialog)